

Antragsentwurf: Bitcoin nutzen und bürgerliche Freiheiten vor Totalüberwachung schützen © 2023 by Bitcoin-im-Bundestag.de is licensed under CC BY 4.0. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Antrag

der Abgeordneten Joana Cotar [et al.]

Bitcoin nutzen und bürgerliche Freiheiten vor Totalüberwachung schützen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Bitcoin¹ hat ein realistisches Potential, die Welt nachhaltig positiv zu beeinflussen²³. Während uns die Grenzen unserer heutigen globalen Fiat-Währungssysteme durch immer drastischere Krisenrettungsprogramme⁴ aufgezeigt werden, nimmt - auch in der westlichen Welt - die finanzielle Ausgrenzung politisch Andersdenkender zu⁵⁶⁷. Nach Ansicht der Antragsteller wird das Thema Bitcoin in Deutschland in relevanten gesellschaftlichen Diskursen weitestgehend ausgegrenzt. Dies war beispielsweise bei der re:publica 23 der Fall⁸⁹. Auch der reichweitenstarke öffentlich-rechtlichen

¹ Satoshi Nakamoto (2008). Bitcoin: Ein elektronisches Peer-to-Peer-Bezahlungssystem. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.bitcoin.de/bitcoin.pdf>.

² Der Gigi (2022, Blockzeit [730245](#)). Unveräußerliche Eigentumsrechte – Recht, Sprache, Geld und Moral von Bitcoin. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/unveraeusserliche-eigentumsrechte-recht-sprache-geld-und-moral-von-bitcoin/>.

³ Der Gigi (2019, Blockzeit [591280](#)). Der Aufstieg des souveränen Individuums. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/der-aufstieg-des-souveraenen-individuums/>.

⁴ Dr. Schnabl, G. (2022). EZB: Fehlkonstruktion, Fehlentscheidungen und fehlendes Problembewusstsein. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.cicero.de/wirtschaft/euroschwache-eurokrise-etz-inflation-fed>.

⁵ Signer, D., Neue Zürcher Zeitung [Sonst erst die Zeitung, dann der Name, oder?] (2022). Trudeau will nach knapp zehn Tagen den Ausnahmezustand wieder aufheben. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.nzz.ch/international/kanada-trudeau-tut-sich-schwer-mit-freiheitsrechten-id.1671124>.

⁶ Telegraph, Gutteridge, N. (2023). Building society admits it would close customers' accounts if they are 'rude or discriminate' after Farage row. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.telegraph.co.uk/politics/2023/06/30/nigel-farage-bank-row-building-society-close-accounts/>.

⁷ Der Spiegel (2021). Verfassungsschutz beobachtet »Querdenker«-Bewegung jetzt bundesweit. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/verfassungsschutz-beobachtet-corona-leugner-szene-jetzt-bundesweit-a-43cd4bde-718f-4393-b7d1-835eb3e2dd7a>.

⁸ Brenneis, F. (2023). The Coinspondent. Abgerufen am 20. Juli 2023. <https://coinspondent.de/2023/07/17/bitcoin-als-politische-bewegung/>.

⁹ Münzweg Podcast, @muenzweg_pod (2023). Wie @republica [23] für eine inklusive Debatte zum Thema Cash (Geld) geworben hat und was am Ende wirklich davon übrig geblieben ist. Ein Thread. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://twitter.com/muenzweg_pod/status/1666543001445842947.

Rundfunk begleitet das Thema Bitcoin überwiegend undifferenziert negativ¹⁰¹¹². Auch wenn es Ausnahmen derartiger Berichterstattung gibt¹³, ¹⁴trägt die allgemeine Darstellungsweise des Themas dazu bei, dass im internationalen Vergleich in Deutschland relativ wenig Bürger (12 Prozent) Kryptowerte besitzen¹⁵. Nach Ansicht der Antragsteller muss sich Deutschland vor dem Hintergrund der globalen Bitcoin-Entwicklungen vorausschauend verhalten und sollte die Möglichkeit der Bildung einer Reserve, wie bisher mit Goldbeständen, prüfen. Bitcoin ist für den Zweck dieses Antrages im geldpolitischen Kontext zu betrachten.

Die Grundlagen für die gemeinsame Euro-Währung waren vor allem die Vermeidung überbordender Schulden in allen EU-Staaten sowie der Haftungsausschluss der europäischen Staaten untereinander¹⁶¹⁷. Die Antragsteller erkennen eine relevante zeitliche Korrelationen von wesentlichen Finanz- und Wirtschaftsindikatoren (z. B. Geldmengenausweitung, Inflation oder reales Pro-Kopf-BIP /durchschnittliche Reallöhne gemessen am Verbraucherpreisindex) und der Aufhebung der Koppelung des Dollars an den Goldstandard an¹⁸. Diese Entwicklungen hin zu ungedeckten Fiat-Währungen¹⁹ und Haftungsübernahmen haben nach Ansicht der Antragsteller wesentliche Implikationen auch für die Euro-Währungsstabilität. Einen potentiell nachhaltigen Reserve-Wert sehen die Antragsteller in dem dezentral verteilten Bitcoin-Netzwerk. Nach Ansicht der Antragsteller kann nur eine grundsätzliche Reform des Geldsystems Bürgern eine nachhaltige Wertstabilität gewährleisten.

Die Antragsteller setzten sich dafür ein, weitere Schuldenaufnahmen stark einzuschränken und statt einer „Transferunion“ wieder mehr Eigenverantwortung über die Finanzen in nationale Parlamente zu bringen. Der Euro unterliegt einer permanenten Rettung durch billionenschwere Garantien, Bürgschaften und sogar (in-)direkte Transfers an notleidende Staaten; wie zum Beispiel dem „Wirtschaftsstabilisierungsfonds“, „Next-Generation-EU“-Fonds, „Europäische Stabilitäts-Mechanismen“, EU-Kurzarbeiterprogramme, zinsfreie

¹⁰ ZDF (2023). Suchergebnisse zu „Bitcoin“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.zdf.de/suche?q=bitcoin&synth=true&usePartnerContent=true&syntheticProfile=large&sender=Gesamtes+Angebot&from=&to=&attrs=&abName=ab-2023-07-03&abGroup=gruppe-c#searchappendhttps%3A%2F%2Fwww.zdf.de%2Fsuche%3Fq%3Dbitcoin%26synth%3Dtrue%26usePartnerContent%3Dtrue%26syntheticProfile%3Dlarge%26sender%3DGesamtes%2BAngebot%26from%3D%26to%3D%26attrs%3D%26abName%3Dab-2023-07-03%26abGroup%3Dgruppe-c%26page%3D2>.

¹¹ ARD Tagesschau, (2023). Suchergebnisse zu „Bitcoin“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.tagesschau.de/suche#/all/1/?searchText=bitcoin>.

¹² BTC-Echo, Hoppmann, D. (2023). Heftige Kritik nach Bitcoin-Beitrag der ARD. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.btc-echo.de/news/shitstorm-heftige-kritik-nach-bitcoin-beitrag-der-ard-118455/>.

¹³ NDR Kultur Das Gespräch. (2023). „Bitcoin kann unsere Welt gerechter machen“: Ijoma Mangold im Gespräch. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.ndr.de/kultur/buch/sachbuecher/Bitcoin-kann-Welt-gerechter-machen-Ijoma-Mangold-ueber-Kryptos,dieorange100.html>.

¹⁴ arte.tv, Döhne, K. (2023). Sind Kryptowährungen das bessere Geld? 42 - Die Antwort auf fast alles. Abgerufen am 28. Juli 2023 von <https://www.arte.tv/de/videos/101938-007-A/sind-kryptowaehrungen-das-bessere-geld/>

¹⁵ Statista, Brandt, M. (2023). Wie verbreitet sind Kryptowährungen? Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://de.statista.com/infografik/22561/anteil-der-krypto-nutzer-in-ausgewaehlten-laendern/>.

¹⁶ Das Europäische Parlament (1992). Vertrag über die Europäische Union (VEU) / Vertrag von Maastricht. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/in-the-past/the-parliament-and-the-treaties/maastricht-treaty>.

¹⁷ Der Spiegel (2021). Frankreich nennt EU-Schuldenregeln „obsolet“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/corona-verbindlichkeiten-frankreich-nennt-eu-schuldenregeln-obsolet-a-bdb0a195-cd2f-48ba-a680-1d908ad8d258>.

¹⁸ [wtfhappenedin1971.com](https://www.wtfhappenedin1971.com) (2023). [wtfhappenedin1971.com](https://www.wtfhappenedin1971.com). Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.wtfhappenedin1971.com/>.

¹⁹ Welt, Kleikamp, A. (2022). So kippte der Goldstandard und führte zur „Nixon-Geldklemme“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.welt.de/geschichte/article240530011/Waehrungskrise-1971-So-kippte-der-Goldstandard-und-fuehrte-zur-Nixon-Geldklemme.html>.

Kredite, Verrechnungskredite (Target2) und Ankäufe von Staatsanleihen durch das Europäische Zentralbank-Notenbanksystem²⁰²¹. All diese Entwicklungen sind nach Ansicht der Antragsteller nicht im geldpolitischen Interesse der Bürger, da sie letztlich gegen das Verbot der gegenseitigen Staatsfinanzierung und Haftungsübernahme verstoßen. Durch die Geldmengenausweitung profitieren überwiegend diejenigen Akteure im Finanzsystem, die näher an der EZB bzw. dem Kreditvergabeprozess stehen, während der einfache Bürger reale Kaufkraftverluste hinnehmen muss (Cantillon-Effekt).

Die Antragsteller sind der Ansicht, dass die Rettungsmaßnahmen und die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank der vergangenen Jahre dazu geführt haben, dass die aktuellen Zinsentwicklungen schwerwiegende Risiken sowohl für die (Finanz-)Wirtschaft insgesamt²²²³ als mittlerweile auch für das Zentralbankensystem, im Besonderen die Deutsche Bundesbank, und somit letzten Endes für den Steuerzahler bergen. Die Antragsteller teilen die Auffassung des Bundesrechnungshofes, wonach „die möglichen Verlustvolumina der Bundesbank [...] erheblich [sind] und [...] daher eine Rekapitalisierung der Bundesbank mit Haushaltsmitteln notwendig machen [könnten]“, „den Bundeshaushalt im Schadensfall erheblich belasten“ und „im Extremfall [...] die haushaltspolitische Gesamtverantwortung des Deutschen Bundestags gefährden [könnten].“²⁴. Eine Fortführung dieser Rettungs- und (vergänger) Niedrigzinspolitik kommt nach Ansicht der Antragsteller einer Art Insolvenzverschleppung auf Kosten der Steuerzahler gleich.

Die Antragsteller stehen dafür ein, den Wohlstand für die Bürger wieder zu mehren, die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu stärken und die stattfindenden Entwicklungen hin zu einem finanziell immer transparenteren Bürger zu stoppen.

Bereits 2019 haben erste Banken und Kreditkartenunternehmen erprobt, Konsumanalysen bei Kunden durchgeführt um, abhängig von den CO₂-Reduktionszielen des UN Climate Change Sekretariats (UNFCCC), Transaktionsmöglichkeiten individuell einzuschränken²⁵. Aber die Entwicklungen gehen bereits weiter und Institutionen wie der Internationale Währungsfonds und das Weltwirtschaftsforum (WEF) beraten Regierungen mit Konzepten, bei denen jeder Bürger eine eindeutige digitale Identität erhält und diese mit dem persönlichen digitalen Portemonnaie, Kommunikations-Applikationen, Behörden, Gesundheitsdaten usw. gekoppelt ist²⁶²⁷. Diese Entwicklungen weitergedacht, machen nach Ansicht der Antragsteller jeden Bankkunden zu einem gläsernen Menschen – Überwachungs- und Kontrollmöglichkeiten bis in private, ja intime Lebensbereiche. Mit einem freiheitlichen Rechtsstaat sind solche

²⁰ Dr. Schnabl, G. (2022). EZB: Fehlkonstruktion, Fehlentscheidungen und fehlendes Problembewusstsein. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.cicero.de/wirtschaft/euroschwache-eurokrise-ezb-inflation-fed>.

²¹ Deutsche Welle (2020). EZB weitet Anleihekäufe um 500 Milliarden Euro aus. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://p.dw.com/p/3mWiG>.

²² Frankfurter Allgemeine Zeitung (2023). Rechnungshof sorgt sich um Bundesbank. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.faz.net/-gv6-bb1ak>.

²³ Stöferle, R., Taghizadegan, R., Hochreiter, G. (2019). *Die Nullzinsfalle: Wie die Wirtschaft zombifiziert und die Gesellschaft gespalten wird*. Finanzbuch Verlag.

²⁴ Frankfurter Allgemeine Zeitung (2023). Rechnungshof sorgt sich um Bundesbank. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.faz.net/-gv6-bb1ak>.

²⁵ Mastercard, Akristersson, A. (2019). DO Black – the world's first credit card with a carbon limit. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.mastercard.com/news/europe/sv-se/nyhetsrum/pressmeddelanden/sv-se/2019/april/do-black-the-world-s-first-credit-card-with-a-carbon-limit/>.

²⁶ Hackernoon (2023). IMF Spring Meetings: Digital ID, Bank Account, and Smartphone – Essential 'Tools of the New World'. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://hackernoon.com/imf-spring-meetings-digital-id-bank-account-and-smartphone-essential-tools-of-the-new-world>.

²⁷ Prof. Prasad, E. (2023). World Economic Forum – The Future of Money – Annual Meeting of the new Champions 2023. Abgerufen am 11. Juli 2023 von <https://www.youtube.com/live/gyANVmHJB3c?feature=share&t=1706>.

Kontrollmöglichkeiten nicht vereinbar²⁸. Aus dieser Haltung heraus sehen es die Antragsteller auch als notwendig an, den dauerhaften Erhalt und die weitestgehend unbegrenzte Bargeldnutzung wiederherzustellen. Bargeld bedeutet auch in Zukunft Freiheit, Schutz vor Enteignung und Totalüberwachung. Wie bereits 2018 von Bundesbankpräsident Dr. Jens Weidmann beschrieben, wäre eine Bargeldabschaffung aus geldpolitischen Erwägungen heraus völlig unverhältnismäßig²⁹. Das Gleiche gilt für die Einführung des digitalen Euros („CBDC“) mit dem potentiellen Nebeneffekt, dass Bargeld verdrängt wird. Eine Bargeldabschaffung oder Verdrängung würde bedeuten, dass Zahlungsvorgänge ausschließlich elektronisch stattfinden könnten. Dem aktuellen Entwurf der Europäischen Kommission nach soll der digitale Euro zwar nach individuellen Zahlungsmodalitäten ausführbar sein, aber nicht an sich programmierbar³⁰. Auch wenn vielleicht nicht in der ersten Version des digitalen Euros, so besteht die Möglichkeit, durch spätere „Updates“ an zentraler Stelle Finanzdienstleistern und staatlichen Diensten eine um ein Vielfaches effizientere totale Kontrolle über alle Finanztransaktionen, Wirtschaftsaktivitäten und – unter Umständen – sogar perspektivisch detaillierte Personenprofile aller Bürger zu erstellen.

Des Weiteren sind die Antragsteller der Ansicht, dass der dauerhafte Erhalt der uneingeschränkten Bargeldnutzung als wichtiges bürgerliches Freiheitsrecht wiederhergestellt werden muss. Die Antragsteller sprechen sich daher gegen einen von der Europäischen Zentralbank forcierten und der deutschen Bundesregierung unterstützten digitalen Euro aus, welcher ihrer Ansicht nach als Einfallstor für eine schleichende Abschaffung des Bargeldes dienen könnte.

Das gesellschaftliche Leben wird, auch verstärkt durch die politisch beschlossenen Corona-Maßnahmen, weltweit immer digitaler. Um den Anschluss nicht zu verlieren, müssen die Rahmenbedingungen für zukunftsfrüchtige Technologien verbessert und dabei Grundrechte aktiv im Sinne der Bürger gestaltet werden^{31,32}. Einer Studie der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) zufolge untersuchten bereits 2021 86 Prozent der Zentralbanken weltweit aktiv das Potential von digitalem Zentralbankgeld (CBDC), 60 Prozent experimentieren bereits mit entsprechenden Technologien und 14 Prozent sind in der Umsetzungsphase von Pilotprojekten³³. Das Atlantic Council zählt – Stand Juni 2023 – weltweit 11 laufende Projekte, 21 Pilotprojekte, 32 Entwicklungsprojekte und 46 CBDC-Forschungsprojekte auf³⁴. Wie bereits erwähnt, arbeitet die Europäische Zentralbank ebenfalls an einem

²⁸ Der Gigi (2022). Freiheit und Privatsphäre – Zwei Seiten der gleichen Medaille. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/freiheit-und-privatsphaere-zwei-seiter-der-gleichen-muenze/>.

²⁹ Deutsche Bundesbank, Weidmann, J. (2018). *Eröffnungsrede, 4. Bargeldsymposium der Deutschen Bundesbank*. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.bundesbank.de/resource/blob/764592/160392526d21aa6685f33868c3268ac0/mL/bargeldsymposium-2018-data.pdf>. Seite 15/16.

³⁰ European Commission (2023). Proposal for a REGULATION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL on the establishment of the digital euro. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:6f2f669f-1686-11ee-806b-01aa75ed71a1.0023.02/DOC_1&format=PDF, Seite 2.

³¹ European Commission (2022). The Digital Economy and Society Index (DESI). Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/digital-economy-and-society-index-desi>.

³² Der Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft (2023). *Digitalisierung: Stillstand statt Fortschritt*. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.iwd.de/artikel/digitalisierung-stillstand-statt-fortschritt-570861/>

³³ Bank for International Settlement (2023). BIS Innovation Hub work on central bank digital currency (CBDC). Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.bis.org/about/bisih/topics/cbdc.htm>.

³⁴ Atlantic Council (2023). Übersicht digitaler Zentralbank-Währungen. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.atlanticcouncil.org/cbdctracker/>.

digitalen Zentralbank-Euro³⁵. Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich wies im Rahmen einer Konferenz des Internationalen Währungsfonds explizit auf die Möglichkeiten besserer Überwachungs- und Kontrollmöglichkeiten der Bürger durch digitales Zentralbankgeld hin: „Mit Bargeld beispielsweise wissen wir heute nicht, wer einen 100-Dollar-Schein benutzt, wir wissen nicht, wer einen 1.000-Peso-Schein benutzt. Ein Hauptunterschied [zu bisherigen Zahlungsmitteln] ist, dass Zentralbanken [mit eigenen digitalen Währungen] absolute Kontrolle über die Regeln und Vorschriften der Verwendung von Zentralbankverbindlichkeiten erhalten. Zudem haben wir die Technologie, um dies durchzusetzen.“³⁶ Eine derartige totale Kontrolle über den Zahlungsverkehr der Bürger ist - nach Ansicht der Antragsteller - mit einer freiheitlichen Gesellschaft nicht in Einklang zu bringen. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass Banken ihre Funktion als Intermediäre verlieren (sogenannte strukturelle Disintermediation). Außerdem besteht das Risiko der potentiellen Zentralisierung des Kreditvergabeprozesses (Kreditallokationsprozesses) innerhalb der Zentralbank sowie das Risiko des Verstärkens eines Bankensturms in Krisensituationen^{37,38}. Zentral, wenn auch über Intermediäre herausgegebene digitale Währungen tragen zudem immer ein inhärentes Risiko der totalen Überwachung und bergen damit die Gefahr, die Grundrechte der Bürger in einem bisher ungeahnten Umfang einzuschränken³⁹. Das Potential zum Eingriff in die Privatsphäre der Bürger reicht bei personengebundenem digitalen Zentralbankgeld nach Ansicht der Antragsteller von der Transformation heutiger traditioneller IT-Unternehmen (z. B. Facebook, Apple, Amazon, aber auch Industrieunternehmen) mit Milliarden Nutzern über Überwachungs- und Kontrollunternehmen mit Bankcharakter bis hin zu einem integrierten „Sozialkredit-System“, abgeleitet von sozialen Normvorstellungen des Staates, wie z. B. in China praktiziert („Belohnung“ oder „Bestrafung“)⁴⁰. Die Antragsteller sehen daher eine reale Gefahr darin, dass digitale Zentralbankwährungen noch stärker missbraucht werden können, um Menschen mit abweichenden Meinungen finanziell und gesellschaftlich auszuschließen, indem man sie nicht am digitalen Zahlungsverkehr teilhaben lässt⁴¹. Diesen Entwicklungen muss sich Deutschland nach Ansicht der Antragsteller im Rahmen aller seiner zur Verfügung stehenden Möglichkeiten entgegenstellen.

Vom digitalen Zentralbankgeld unabhängig hat sich Bitcoin über die vergangenen zirka 14 Jahre als der relevanteste und technisch solideste digitale Währungsstandard etabliert. Von allen existierenden Kryptowährungen hat Bitcoin nach Ansicht der Antragsteller das sog. Blockchain-Trilemma (Dezentralität, Skalierbarkeit und Sicherheit) am besten gelöst⁴². Teilweise sind die technischen Unterschiede zu anderen Kryptowährungen nur gering, dennoch hat der Markt nach Ansicht der Antragsteller bis heute wenig Zweifel daran

³⁵ Europäische Zentralbank (2023). Webseite des digitalen Euro. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://www.ecb.europa.eu/euro/digital_euro/html/index.de.html.

³⁶ Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Agustín Carstens, General Manager (2020). Grenzüberschreitende Zahlung – eine Vision für die Zukunft. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://youtu.be/mVmKN4DSu3g?t=1451>.

³⁷ Bindseil, U. (2020). Working Paper Series – Tiered CBDC and the financial system. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/scpwps/ecb.wp2351~c8c18bbd60.en.pdf>, Seite 13.

³⁸ Dr. Nagel, J., Präsident der Deutschen Bundesbank (2022). Digitaler Euro – Chancen und Risiken. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.bundesbank.de/de/presse/reden/digitaler-euro-chancen-und-risiken-894264>, Seite 15/16.

³⁹ Netzpolitik, Fanta, A., (2023). Digitaler Euro: Expert:innen warnen vor Überwachungspotential. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://netzpolitik.org/2023/digitaler-euro-expertinnen-warnen-vor-ueberwachungspotential/>.

⁴⁰ Verfassungsblog, Chen, Clement Yongxi (2019). *A Déjà Vu? The Social Credit System and fajia (Legalism)*, Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://verfassungsblog.de/a-deja-vu-the-social-credit-system-and-fajia-legalism/>.

⁴¹ Farage, N. (2023). After my banking travails, I fear Britain is lost. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.telegraph.co.uk/news/2023/06/30/farage-after-my-banking-travails-i-fear-britain-is-lost/>.

⁴² Lewis, P. (2019). Bitcoin, nicht Blockchain. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/bitcoin-nicht-blockchain/>.

gelassen, dass Bitcoin der dominante und relevante Wert ist und in Zukunft sein wird⁴³.

Eine Koexistenz von soliden Fiat-Währungen und Bitcoin stellt nach Ansicht der Antragsteller dagegen keinen Widerspruch dar, sofern Zentralbanken und Politik sich die Herausforderungen für Währungen in einem freien Wettbewerb annehmen⁴⁴. Sollte Bitcoin es schaffen, sich de facto als neue Währung und Wertespeicher global zu etablieren, birgt Bitcoin nach Ansicht der Antragsteller das Potential, Zentralbanken und Regierungen indirekt zu nachhaltiger Fiatgeld- und Fiskalpolitik zu disziplinieren und somit die Attraktivität der jeweiligen Fiat-Währung durch Wahrung der Preisstabilität langfristig zu erhalten. Viele Beobachter gehen davon aus, dass Bitcoin auf seiner Haupt-Blockchain eine Funktion als Wertespeicher bzw. Reserve-Währung einnehmen kann^{45,46} und dass erweiterte Layer-Technologien (Second-Layer-Technologien, z. B. das Lightning-Netzwerk⁴⁷) und Neben-Blockchains („Side-Chains“, z. B. Liquid-Network) Zahlungs- und Finanzprodukte wie Aktienhandel und Kredite abwickeln werden^{48,49,50}. Nach Ansicht der Antragsteller könnte zukünftig bereits die schlichte Existenz von Bitcoin als Wertespeicher Zentralbanken, Regierungen und Banken dazu anhalten, die Attraktivität ihrer Währung durch Innovationen hinsichtlich der Wahrung von Privatsphäre und Preisstabilität im Sinne der Bürger zu verbessern. Statt einer immer weiteren Absenkung der Bargeldobergrenze⁵¹ und immer weiter ausufernder politischer Wünsche nach weiteren Möglichkeiten, die Bürger im Zahlungsverkehr zu überwachen^{52,53} müsste sich nach Ansicht der Antragsteller die Bundesregierung im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Mittel dafür einsetzen, dass die EZB sich wieder auf ihre Kernaufgabe, Preisstabilität zu gewährleisten und den Wert des Euro zu wahren, konzentriert.

Während die Deutsche Bankenaufsicht (BaFin) ihren auferlegten Aufgaben in der Vergangenheit nicht gerecht wurde (siehe beispielsweise

⁴³ Coinmarketcap.com (2023). Globale Kryptowährungstabellen: Marktkapitalisierung von Kryptowährung insgesamt, Prozentual der gesamten Marktkapitalisierung (Dominanz). Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://coinmarketcap.com/de/charts/#dominance-percentage>.

⁴⁴ Policy Contribution (2018). Claeys, Gregory; Demertzis, Maria; Efsthathiou, Konstantinos. *Cryptocurrencies and monetary policy*. Abgerufen am 30. Juni 2023 auf https://www.bruegel.org/sites/default/files/wp_attachments/PC-10_2018_2.pdf.

⁴⁵ Lommy (2021). The Semantics Of Bitcoin Layers. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://bitcoinmagazine.com/culture/the-semantics-of-the-bitcoin-layers>.

⁴⁶ Deutsche Bank (2023). Bitcoin könnte das Gold des 21. Jahrhunderts werden. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://www.db.com/what-next/digital-disruption/dossier-payments/i-could-potentially-see-bitcoin-to-become-the-21st-century-gold?language_id=3.

⁴⁷ Pickhardt, R. (2022). „Es geht um die revolutionäre Idee hinter Bitcoin“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.zeit.de/digital/2022-11/kryptowaehrung-bitcoin-blockchain-lightning-ft>.

⁴⁸ LeClair, D., Deutsch, C. (2023). *Lightning Network More Efficient Than Credit Cards*. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://bitcoinmagazine.com/markets/lightning-network-more-efficient-credit-cards>.

⁴⁹ Blocktrainer (2022). Blockstream und Sevenlabs planen Start einer dezentralen Börse auf Bitcoin/Liquid. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.blocktrainer.de/blockstream-sevenlabs-dezentralen-bitcoin-borse/>.

⁵⁰ Blocktrainer (2023). Santander-Bank stellt ihren Kunden das Lightning-Netzwerk vor. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.blocktrainer.de/santander-bank-lightning-netzwerk/>.

⁵¹ Tagesschau (2021). Bargeldobergrenze gegen Geldwäsche. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/bargeld-obergrenze-bargeldobergrenze-geldwaesche-eu-kommission-101.html>.

⁵² Ebd.

⁵³ Blocktrainer (2023). Digitaler Euro als Kontrollinstrument: Besorgniserregende Aussagen von EZB-Präsidentin Lagarde. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.blocktrainer.de/digitaler-euro-kontrollinstrument/>.

Warburg-Bank/Cum-Ex⁵⁴, Wirecard^{55,56}, WestLB⁵⁷, NordLB⁵⁸), lässt sie - gemeinsam mit weiteren europäischen Institutionen - keine Gelegenheit aus, Anleger an ein undifferenziertes „mögliches Totalverlustrisiko“ bei Bitcoin (und anderen Krypto-Werten) zu erinnern^{59,60} – und das, obwohl Bitcoin in seinem bis heute zirka 14-jährigen Bestehen „keine erfolgreichen groß angelegten Angriffe gegen [das] Bitcoin[-Netzwerk] verzeichnen“ konnte⁶¹. Derart kritische Darstellungen und Nutzerwarnungen für Endverbraucher sind auf der BaFin-Webseite hinsichtlich des internationalen Zahlungsnetzwerks SWIFT nicht zu finden, obwohl es bereits mehrfach korrumpiert wurde und Banken um Milliarden-Werte des Systems beraubt wurden^{62,63,64}. Nach Ansicht der Antragsteller wird daher die einseitige und undifferenzierte Sichtweise der deutschen und europäischen Institutionen den aktuellen Entwicklungen von Bitcoin nicht gerecht. Auch angesichts der sich entwickelnden weltweiten Adaption von Bitcoin, sollte sich - nach Ansicht der Antragsteller - die Bundesbank dem Thema unter differenzierteren Gesichtspunkten annähern. Es scheint eine einseitige, überwiegend negative Betrachtungsweise auf Krypto-Werte vorzuherrschen; dies ergibt sich aus Artikelbeiträgen und Veröffentlichungen⁶⁵. Aussagen von Mitgliedern des Bundesbankvorstandes zeugen von einem gewissen Unverständnis von und inhaltlicher Distanz zu den Funktionsweisen von Krypto-Werten im Allgemeinen und Bitcoin im Besonderen. So herrscht dort beispielsweise die Ansicht vor, dass „Bitcoin keinerlei [...] Geldfunktion [erfüllt], weder als allgemeines Zahlungsmittel noch als wertstabiles Aufbewahrungsmittel“. Das Potential von erweiterten Layer-Technologien, wie z. B. dem Lightning-Netzwerk für kostengünstige Echtzeitzahlungen, wird gar nicht erst in Erwägung gezogen^{66,67}. Solche Annahmen sind es, die bewirken, dass bisher nicht daran gedacht wird, Bitcoin als Währungsreserven anzulegen.

⁵⁴ ARD Tagesschau (2023). Darum geht es beim Warburg-Skandal. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/warburg-bank-scholz-101.html>.

⁵⁵ European Securities and Markets Authority (2020). Fast Track Peer Review Report – Wirecard. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/library/esma42-111-5349_fast_track_peer_review_report_-_wirecard.pdf.

⁵⁶ ARD Tagesschau (2020). EU-Kommission prüft Wirecard-Desaster. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/wirecard-insolvenz-105.html>.

⁵⁷ WDR (2013). Skandalchronik einer Landesbank: Pleiten, Affären und Fehlspekulationen. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www1.wdr.de/archiv/westlb/westlb282.html>.

⁵⁸ Exner, U., Kunz, A. (2019). Jetzt sollen doch wieder die Steuerzahler eine Bank retten. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.welt.de/wirtschaft/article187837820/Nord-LB-Steuerzahler-sollen-Rettung-stemmen.html>.

⁵⁹ Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (2021). Kryptowerte: BaFin schließt sich erneuter Verbraucherwarnung an. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Verbrauchermitteilung/weitere/2021/meldung_210319_Warnung_Kryptowerte.html.

⁶⁰ Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (2023). Suchergebnisse zu „Bitcoin“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://www.bafin.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Servicesuche_Formular.html.

⁶¹ Emiliano S., P. (2018). Bitcoin as Decentralized Money: Prices, Mining, and Network Security. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.jbs.cam.ac.uk/wp-content/uploads/2020/08/paper-pagnotta-bitcoinasdecentralisedmoney.pdf>.

⁶² Carnegie Endowment for International Peace (2020). International Strategy to Better Protect the Financial System Against Cyber Threats. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://carnegieendowment.org/files/Maurer_Nelson_FinCyber_final1.pdf.

⁶³ Röseler, R. (2018). Banken im Umbruch – Bundesbank-Symposium „Bankenaufsicht im Dialog“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/RedenInterviews/re_180307_Bundesbank-Symposium_BA.html.

⁶⁴ KVANTOR (2018). Top 5 biggest SWIFT hacks. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://medium.com/@kvantorcom/top-5-biggest-swift-hacks-52fca78145c>.

⁶⁵ Deutsche Bundesbank (2023). Suchergebnisse zu „Bitcoin“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.bundesbank.de/dynamic/action/de/startseite/suche/747716/allgemeine-suche?query=bitcoin>.

⁶⁶ Balz, B. (2023). „Bitcoin ist für mich keine Währung“. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.bundesbank.de/de/presse/interviews/-bitcoin-ist-fuer-mich-keine-waehrung--758628>.

⁶⁷ WirtschaftsWoche, Imöhl, S. (2023). Endlich Vollgas: Wie Bitcoin die Transaktionen beschleunigen will. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/bitcoin-lightning-network-erklaert-endlich-vollgas-wie-bitcoin-die-transaktionen-beschleunigen-will/28807704.html>.

Die Antragsteller sehen, ungeachtet der beschriebenen Unkenntnis und der inhaltlichen Distanz, die Koexistenz von Bitcoin und Zentralbankgeld als die mittelfristig wahrscheinlichste Realität; daher sehen sie auch die Notwendigkeit eines erhöhten politischen Verständnisses und einer Akzeptanz für Bitcoin.

Zum einen sind Währungen durch Staaten offiziell anerkannte Zahlungsmittel, andererseits ist eine staatliche Legitimation nicht zwangsweise eine Voraussetzung, damit es als Wert-Tauschmittel genutzt wird. In der Geschichte der Menschheit hat es bereits die verschiedensten Währungsarten gegeben^{68,69}. Aus der Sicht eines Staates ist eine Währung das gesetzliche Zahlungsmittel, welches offiziell anerkannt wird. Individuen können aber auch andere Güter als Geld benutzen. Die Geschichte des Geldes hat gezeigt, dass es nicht unbedingt einen Staat braucht, der Geld oder einem Gut einen Wert verleiht⁷⁰. Da der Wert einer Währung zunächst einmal von subjektiver Natur^{71,72}, ist Bitcoin aus technischer Sicht am ehesten mit den Worten Satoshi Nakamotos, des Erfinders des Bitcoins, zu beschreiben: „In diesem Sinne ist es eher mit einem Edelmetall zu vergleichen. Anstatt das Angebot zu verändern, um den Wert gleich zu halten, ist die Menge vorgegeben und der Wert ändert sich.“⁷³. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass Geld auch immer verschiedene Phasen durchlaufen hat⁷⁴. Kein Geld ist jemals in Erscheinung getreten und erfüllte sofort alle Kriterien⁷⁵. Es ist nicht abzustreiten, dass Bitcoin heute noch nicht als Recheneinheit für eine Volkswirtschaft funktioniert, dafür sind die Schwankungen noch zu hoch⁷⁶ und die staatliche Adoption noch nicht weit genug fortgeschritten⁷⁷, allerdings hat Bitcoin das Potential, sich trotz seiner bisherigen historischen Schwankungen im Vergleich zu den wichtigsten globalen Reservewährungen zu einem Wertaufbewahrungsmittel, ähnlich wie Gold, zu entwickeln^{78,79,80}.

Sowohl die deflationäre Ausweitung der Bitcoins auf maximal 21 Millionen Einheiten (Anmerkung: Jeder Bitcoin ist in 100 Millionen Einheiten (Satoshis) teilbar) als auch die globale Dezentralität erhöhen die Wertaufbewahrungseigenschaften⁸¹. Nach Ansicht der Antragsteller ist die Preisfindung für Bitcoin durch immer mehr Informationen und Netzwerkteilnehmer bereits heute in vollem Gange und erste Staaten beginnen bereits mit der Bitcoin-Adoption, erkennen Bitcoin als Währung an oder ergreifen legislative Maßnahmen, um von der potentiellen globalen Adoption zu

⁶⁸ Szabo, N. (2002). Shelling Out – Die Ursprünge des Geldes. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/shelling-out-die-urspruenge-des-geldes/>.

⁶⁹ Ammous, S. (2019). *Der Bitcoin-Standard*. Kapitel 1. Aprycot Media.

⁷⁰ Ebd.

⁷¹ Szabo, N. (2002). Shelling Out – Die Ursprünge des Geldes. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/shelling-out-die-urspruenge-des-geldes/>.

⁷² Mises, L. (1924). *Theorie des Geldes und der Umlaufsmittel*, Seite 73.

⁷³ Satoshi Nakamoto (2009). Bitcoin open source implementation of P2P currency. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <http://p2pfoundation.ning.com/forum/topics/bitcoin-open-source?commentId=2003008%3AComment%3A9562>

⁷⁴ Szabo, N. (2002). Shelling Out – Die Ursprünge des Geldes. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/shelling-out-die-urspruenge-des-geldes/>.

⁷⁵ Ebd.

⁷⁶ Woo, W. (2023). Bitcoin 60-day Volatility. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <http://charts.woobull.com/bitcoin-volatility/>.

⁷⁷ Mow, S. (2023). 2022 paved the way for national Bitcoin adoption, and 2023 will be even bigger. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://bitcoinmagazine.com/culture/national-bitcoin-adoption-began-in-2022>.

⁷⁸ Lewis, P. (2019). Bitcoin ist nicht zu volatil. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/bitcoin-ist-nicht-zu-volatil>.

⁷⁹ Hajric, V. (2021). Bitcoin Volatility Decline Paves Way for Banks, JPMorgan Says. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.bloomberg.com/news/articles/2021-04-01/bitcoin-volatility-decline-paves-way-for-banks-jpmorgan-says#xj4y7vzkg>.

⁸⁰ Baur, D. G., Dimpfl, T. The volatility of Bitcoin and its role as a medium of exchange and a store of value. *Empir Econ* 61, 2663–2683 (2021). <https://doi.org/10.1007/s00181-020-01990-5>.

⁸¹ Ebd.

profitieren⁸²⁸³. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass auch Fiat-Reservewährungen und Vermögenswerte wie Gold oder Staatsanleihen zwar als allgemein „sicher“ erachtet werden, aber auch bis zu ihrer Fälligkeit volatil und durch Inflation sowie mögliche Nachfrageschwankungen nicht gänzlich risikofrei sind. Der Überzeugung der EZB-Präsidentin Christine Lagarde⁸⁴ und weiterer EZB-Mitarbeiter⁸⁵, dass Bitcoin keinen intrinsischen Wert hat, können die Antragsteller nicht folgen, da einerseits nachweisbar (Lebens-)Zeit und Energie für das Bitcoin-Mining („Schürfen“) jedes einzelnen Bitcoins aufgewendet wurden (die sog. „Mining-Schwierigkeit“) und gleichzeitig offensichtlich eine reale globale Marktnachfrage besteht⁸⁶⁸⁷, ganz im Gegenteil zu Fiat-Währungen wie dem Euro. Hier handelt es sich zum größten Teil um von Bankinstituten geschaffenes Kreditgeld, welches „an sich keinen Wert besitzt“ und dessen „Banknotenpapier im Grunde wertlos“ ist und keine Realwertdeckung besitzt⁸⁸. Der Euro wird deshalb als Zahlungsmittel für Waren und Dienstleistungen akzeptiert, weil die Menschen darauf vertrauen, dass die EZB den Wert des Geldes im Laufe der Zeit stabil hält⁸⁹.

Der Trend, dass Bitcoin sich zu einem internationalen Referenzwert und einer ernstzunehmenden Wertespeicher-Technologie in der Finanzwelt entwickelt, verfestigt sich bereits seit vielen Jahren⁹⁰⁹¹. Zuletzt haben die größten Vermögensverwalter der USA (u. a. BlackRock und Fidelity) bei der zuständigen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde (SEC) Bitcoin-Spot-ETF-Anträge eingereicht⁹² mit dem Potential, dass nach einer Genehmigung Milliarden USD ihrer interessierten Kunden in Bitcoin fließen könnten. Es ist auch das erste Mal, dass BlackRock CEO Larry Fink sich explizit positiv zu Bitcoin äußert und es als „internationalen Vermögenswert“ und eine Alternative zu Gold einordnet, mit der man sich gegen Inflation, belastende Probleme eines Landes oder die Abwertung dessen Währung absichern kann⁹³. Aber Bitcoin ermöglicht vor allem auch Menschen in wirtschaftlich benachteiligten und politisch instabilen Regionen freien Zugang zu einem inklusiven, neutralen Finanztransaktionsnetzwerk. Bitcoin bietet auch ganzen Gesellschaften⁹⁴ und besonders Frauen eine Chance auf finanzielle

⁸² Mow, S. (2023). 2022 paved the way for national Bitcoin adoption, and 2023 will be even bigger. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://bitcoinmagazine.com/culture/national-bitcoin-adoption-began-in-2022>.

⁸³ Wikipedia (2023). Legality of cryptocurrency by country or territory. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://en.wikipedia.org/wiki/Legality_of_cryptocurrency_by_country_or_territory.

⁸⁴ Handelsblatt (2022). EZB-Chefin Lagarde hält Kryptowährungen für wertlos. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.handelsblatt.com/finanzen/bitcoin-ether-und-co-ezb-chefin-lagarde-haelt-kryptowaehrungen-fuer-wertlos/28366602.html>.

⁸⁵ Bindseil, U., Schaaf, J. (2022). Nicht vom Bitcoin narren lassen! Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.faz.net/~gqe-afy5p>.

⁸⁶ Grand View Research (2021). Bitcoin Market Size, Share & Trend Report 2022 – 2030. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.grandviewresearch.com/industry-analysis/bitcoin-market>.

⁸⁷ Antonopoulos, A. M. (2017). Mastering Bitcoin, Kapitel 8, Mining and Consensus. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.oreilly.com/library/view/mastering-bitcoin/9781491902639/ch08.html>.

⁸⁸ Europäische Zentralbank (2023). Was ist Geld? Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://www.ecb.europa.eu/explainers/tell-me-more/html/what_is_money.de.html.

⁸⁹ Ebd.

⁹⁰ Deutsche Bank Research (2023). Bitcoin könnte das Gold des 21. Jahrhunderts werden. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://www.db.com/what-next/digital-disruption/dossier-payments/i-could-potentially-see-bitcoin-to-become-the-21st-century-gold?language_id=3.

⁹¹ Kannenberg, A. (2023). Deutsche Bank, Blackrock und Co: Die Hochfinanz will ins Kryptowährungs-Geschäft. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.heise.de/news/Bitcoin-Co-Deutsche-Bank-will-Kryptoverwahrer-werden-9194222.html>.

⁹² Dörlle, D., BTC-ECHO (2023). So viel Bitcoin kann die Wall Street kaufen. Abgerufen am 6. Juli 2023 von <https://www.btc-echo.de/news/blackrock-so-viel-bitcoin-kann-die-wall-street-kaufen-166971/>.

⁹³ Fox Business, The Claman Countdown (2023). Blackrock CEO Larry Fink says bitcoin is a hedge against the devaluation of your currency. Abgerufen am 6. Juli 2023 von <https://www.foxbusiness.com/video/6330640643112>.

⁹⁴ Gladstein, A. (2021). Monetären Kolonialismus mit Open-Source-Code bekämpfen. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/kolonialismus-und-bitcoin/>.

Unabhängigkeit⁹⁵. Nach Ansicht der Antragsteller leistet Bitcoin einen direkten Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und unterdrückten Gruppen in repressiven Gesellschaften. In vielen dieser notleidenden Länder stellt auch die Weltbank⁹⁶ fest, dass bis heute breite Bevölkerungsschichten ohne Zugang zu Finanzdienstleistungen auskommen müssen. Ein weiteres positives Beispiel für die gesellschaftlichen Auswirkungen von Bitcoin ist nach Ansicht der Antragsteller El Salvador⁹⁷. In El Salvador hatten - nach nur einem Monat nach Einführung des Bitcoins als zusätzliches offizielles Zahlungsmittel - bereits mehr als 46 Prozent (ca. 3 Millionen) der Bürger über eine Lightning-Wallet-App Zugang zu Bitcoin⁹⁸⁹⁹. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund bemerkenswert, dass trotz Adaption des US-Dollars 2001 bis zum Jahr 2017 lediglich 29 Prozent der Erwachsenen über den Zugang zu einem Bankkonto verfügten¹⁰⁰¹⁰¹¹⁰². Auch wenn die Nutzung von Bitcoin/Lightning sich seit der Einführung bisher nicht in der breiten Bevölkerung durchgesetzt hat und in Teilen rückläufig ist, so sehen die Antragsteller einen positiven Effekt auf die gesamte wirtschaftliche Entwicklung durch die Einführung von Bitcoin als gesetzliches Zahlungsmittel in der Kombination mit neuen Innovation- und Investitionsgesetzen¹⁰³. Nach Ansicht der Antragsteller ist hier dennoch besonders hervorzuheben, dass alle Lightning-Transaktionen weltweit unter, wenn auch nicht vollständiger - so doch weitgehender - Wahrung der Privatsphäre und nahezu vernachlässigbarer Transaktionsgebühr durchgeführt werden können¹⁰⁴. Für viele Menschen in Entwicklungsländern sind Rücküberweisungen ihrer Angehörigen aus dem Ausland in die Heimat von existenzieller Bedeutung, gleichzeitig machen Transaktionsgebühren im traditionellen Finanzsystem in entlegene Regionen teilweise mehr als 20 Prozent des Überweisungsbetrages aus¹⁰⁵¹⁰⁶¹⁰⁷. Da die Bitcoin/Lightning zugrundeliegenden Technologien vielfach frei verfügbar sind („free open source software, FOSS“) und Deutschland mit einer hohen Außenhandelsquote

⁹⁵ Gladstein, A. (2021). Der Weg zu finanzieller Freiheit in Afghanistan. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://aprycot.media/blog/finanzielle-freiheit-in-afghanistan/>.

⁹⁶ Demircüç-Kunt, A., Klapper, L., Singer, D., Ansar, S. (2021). The Global Findex Database – Financial Inclusion, Digital Payments, and Resilience in the Age of COVID-19. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://openknowledge.worldbank.org/server/api/core/bitstreams/d36d178f-8fc4-555a-a7a6-00e1c7e70bf4/content>.

⁹⁷ Bitfindex (2023). Important El Salvador BTC Adoption Milestones. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://blog.bitfindex.com/education/important-el-salvador-btc-adoption-milestones/>.

⁹⁸ Roy, A. (2021). In El Salvador, More People Have Bitcoin Wallets Than Traditional Bank Accounts. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.forbes.com/sites/theapothecary/2021/10/07/in-el-salvador-more-people-have-bitcoin-wallets-than-traditional-bank-accounts/>.

⁹⁹ Bourgi, S. (2021). „Mehr Nutzer als jede Bank“ – Präsident von El Salvador sieht Bitcoin-Einführung als Erfolg. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://de.cointelegraph.com/news/a-third-of-salvadorans-actively-using-chivo-wallet-president-bukele-claims>.

¹⁰⁰ Ebd.

¹⁰¹ International Monetary Fund, Andrew Swiston (2011). Official Dollarization as a Monetary Regime: Its Effects on El Salvador. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.imf.org/external/pubs/ft/wp/2011/wp11129.pdf>, Seite 10.

¹⁰² TrustNodes (2021). 20 % of El Salvador Now Bitcoining. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.trustnodes.com/2021/09/18/20-of-el-salvador-now-bitcoining>.

¹⁰³ Forbes, Bastardo, J. (2023). 'Emphasis On Surfing And Bitcoin' Attracts Investments To El Salvador. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.forbes.com/sites/digital-assets/2023/06/21/emphasis-on-surf-and-bitcoin-attracts-investments-to-el-salvador/>.

¹⁰⁴ Shumba, C. (2021). The lightning network is driving the current burst of mainstream adoption in bitcoin – here's how it's speeding up transaction times and cutting fees. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://markets.businessinsider.com/news/currencies/the-lightning-network-is-driving-mainstream-bitcoin-adoption-2021-8>.

¹⁰⁵ Worldbank (2021). Defying Predictions, Remittance Flows Remain Strong During COVID-19 Crisis. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2021/05/12/defying-predictions-remittance-flows-remain-strong-during-covid-19-crisis>.

¹⁰⁶ Weltbank (2022). Personal remittances, received (% of GDP) – El Salvador. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://data.worldbank.org/indicator/BX.TR.F.PWKR.DT.GD.ZS?locations=SV>.

¹⁰⁷ Weltbank (2021). Remittance Prices Worldwide. Abgerufen am 30. Juni 2023 von https://remittanceprices.worldbank.org/sites/default/files/rpw_main_report_and_annex_q121_final.pdf.

ebenfalls stark von internationalen Überweisungen abhängig ist¹⁰⁸, könnten nach Ansicht der Antragsteller derartige Vorteile bei Transaktionskosten auch für deutsche Unternehmen eine interessante Alternative mit Wettbewerbsvorteilen darstellen. Im Besonderen hinsichtlich der Internet-of-Things-Technologien des hiesigen Mittelstandes. Ob sich in Zukunft das Lightning-Netzwerk oder andere Technologien durchsetzen, ist nach Ansicht der Antragsteller noch nicht abzusehen. Wichtig für Deutschland ist allerdings, dass auch hierzulande diese Zukunftstechnologien vorangetrieben werden, Wissen akkumuliert und Produkte auf den Markt gebracht werden¹⁰⁹¹¹⁰.

Auch ist es nach Ansicht der Antragsteller angebracht, die Haltung der Bundesregierung, dass „Bitcoin-Mining nicht Teil der Digitalisierung der Energiewende“¹¹¹ sei, neu zu überdenken. Der Trend, dass das globale Bitcoin-Mining bereits heute zum überwiegenden Teil durch regenerative Energiequellen betrieben wird und diese Entwicklung sich weiter fortsetzt¹¹², muss anerkannt werden. Gerade für Deutschland könnte in diesem Kontext der Einsatz von Bitcoin-Mining sinnvoll genutzt werden, um sowohl die Gefahr eines Zusammenbruchs des deutschen Energienetzes als auch die ökonomischen Verluste durch Subventionen zumindest zu reduzieren¹¹³¹¹⁴. Das Massachusetts Institute of Technology (MIT) hat in einer aktuellen Studie festgestellt, dass “finanzielle Anreize [...] des Bitcoin-Netzwerks zum Beispiel die Versiegelung von verwaisten und nicht angeschlossenen Bohrlöchern subventionieren und dadurch, Methanemissionen in großem Umfang reduzieren [können].”¹¹⁵ Hier liegt nach Ansicht der Antragsteller ein enormes Potential zur globalen Reduzierung von Treibhausemissionen.

Zudem sollte, nach Ansicht der Antragsteller, ein Augenmerk auf die freie Bitcoin-Entwickler-Community gelegt werden. Wenige freie Open-Source-Projekte wurden weltweit konsequent so dezentral und von unabhängigen Entwicklern vorangetrieben, wie dies bei Bitcoin der Fall ist¹¹⁶¹¹⁷. Damit sich trotz individueller, destruktiver Initiativen¹¹⁸ und bewusst falscher Berichterstattung über Bitcoin¹¹⁹ die Rahmenbedingungen für Core-Entwickler und

¹⁰⁸ DESTATIS – Statistisches Bundesamt (2023). Globalisierungsindikatoren Außenwirtschaft. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Globalisierungsindikatoren/aussenwirtschaft.html#243782>.

¹⁰⁹ L., D. (2021). Deutsche verschlafen Kryptowährungen. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/oekonomie/deutsche-verschlafen-kryptowaehrungen-13374981>.

¹¹⁰ CGC, Cryptocurrencies and the Future of Money. Madrid: Center for the Governance of Change, IE University, 2019, Seite 8.

¹¹¹ Bundesregierung (2023). Antwort des Staatssekretärs Udo Philipp. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://dserver.bundestag.de/btd/20/066/2006668.pdf>, Seite 6.

¹¹² Blocktrainer (2023). Neuer Bericht zeigt: Wasserkraft ist Bitcoins Hauptenergiequelle! Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.blocktrainer.de/wasserkraft-bitcoins-hauptenergiequelle/>.

¹¹³ zdfheute (2023). Erneuerbare Energien: Ausbau wird schneller. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/klima-erneuerbare-energie-ausbau-beschleunigung-bundestag-100.html>.

¹¹⁴ Suchy, C. (2023). Elektrifizierung am Limit: Schleppender Netzausbau bremst die Energiewende. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Schleppender-Netzausbau-bremst-die-Energiewende-article24208188.html>.

¹¹⁵ Massachusetts Institute of Technology, Stoll, C., Klaaßen, L., Gallersdörfer, U., & Neumüller, A. (2023). Climate Impacts of Bitcoin Mining in the US. Abgerufen am 27. July 2023 von <https://ceep.mit.edu/wp-content/uploads/2023/06/MIT-CEEPR-WP-2023-11.pdf>.

¹¹⁶ Yahoo Finance, Munawa, F. (2022). Bitcoin Protocol Development Steadily Progressing Despite Only 40–60 Monthly Active Developers: NYDIG. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://finance.yahoo.com/news/bitcoin-protocol-development-steadily-progressing-213116778.html>.

¹¹⁷ Cointelegraph, Rustgi, N. (2023). Bitcoin Lightning Network growth is organic, coming from real-world adoption. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://cointelegraph.com/news/bitcoin-lightning-network-growth-is-organic-coming-from-real-world-adoption>.

¹¹⁸ BeInNews Academy, Mußner, M. (2023). Craig Wright verliert Bitcoin-Urheberrecht und klagt um 2,5 Mrd. USD. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://de.beincrypto.com/craig-wright-verliert-bitcoin-urheberrecht-und-klagt-um-25-mrd-usd/>.

¹¹⁹ BTC-Echo, Hoppmann, D. (2023). Heftige Kritik nach Bitcoin-Beitrag der ARD. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.btc-echo.de/news/shitstorm-heftige-kritik-nach-bitcoin-beitrag-der-ard-118455/>.

erweiterter Layer-Technologien weiterhin gut entwickeln können, ist es wichtig, diese Rahmenbedingungen zu beobachten und gegebenenfalls legislativ unterstützende Maßnahmen zu ergreifen¹²⁰. Aufgrund des offensichtlich gemeinnützigen Charakters von Bitcoin wäre es nach Ansicht der Antragsteller angebracht, Bitcoin rechtlich als eine neue Art dezentrale, gemeinnützige Organisation anzuerkennen. Angesichts der Tatsache, dass vergleichbare Grundlagenarbeit an modernen Währungssystemen von fundamentaler Bedeutung für Gesellschaften ist, wäre eine steuerliche Gleichbehandlung von Bitcoin-Core-Entwicklern, verglichen mit Mitarbeitern der Europäischen Zentralbank, wünschenswert¹²¹. Eine Gleichbehandlung sollte auch generell für erbrachte Leistungen im Zusammenhang mit Bitcoin-Improvement-Proposals (“Bitcoin-Entwicklungsprojekte”) gelten. Dies würde dafür sorgen, dass der Bitcoin-Entwicklung die gesellschaftliche Bedeutung zukommt, die sie verdient, und ein positives Signal vom Bitcoin-Entwicklerstandort in Deutschland aussenden.

- II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,
1. sich gegen die Einführung eines digitalen Euro auszusprechen, nicht zu dessen Entwicklung beizutragen und zu unterstützen;
 2. sich bis zur staatlichen Anerkennung von Bitcoin als offizielles Zahlungsmittel für die Beibehaltung der sogenannten Spekulationsfrist von einem Jahr bei privaten Veräußerungsgeschäften von Krypto-Werten einzusetzen;
 3. rechtliche und technische Voraussetzungen zu schaffen, damit in Deutschland Steuern und Gebühren auch in Bitcoin bezahlt werden können; hierfür ist mit allen Bundesländern und relevanten Behörden zusammenzuarbeiten und eine Gesetzesgrundlage zu schaffen;
 4. eine Vorprüfung zu veranlassen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen sind, damit Bitcoin als gesetzliches Zahlungsmittel in Deutschland anerkannt werden kann; dies beinhaltet die Gewährleistung der rechtlichen Sicherheit für Unternehmen und Bürger, Bitcoin als Zahlungsmittel zu akzeptieren und zu nutzen;
 5. einen Rechtsanspruch auf den individuellen Betrieb selbstgehosteter Bitcoin-Netzwerkinfrastruktur, einschließlich erweiterter Layer-Technologien, einzuführen; Individuen sollen das Recht haben, ihre eigene Infrastruktur aufzubauen und zu betreiben, um ihre finanziellen Transaktionen privat und geschützt abwickeln zu können; dies soll die Souveränität der Bürger in ihren finanziellen Angelegenheiten gewährleisten;
 6. das Recht auf den Betrieb von privatem Bitcoin-Mining anzuerkennen und zu schützen; Privates Bitcoin-Mining ermöglicht es den Bürgern,

¹²⁰ Livni, E. (2022). Jack Dorsey creates a fund to address Bitcoin developers’ ‘legal headaches’. Abgerufen am 30. Juni 2023 von <https://www.nytimes.com/2022/01/13/business/jack-dorsey-bitcoin-legal-fund.html>.

¹²¹ Fleischhauer, J. (2019). Alle sind gleich, Europa-Beamte sind gleicher. Abgerufen am 3. Juni 2023 von <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/europaeische-union-alles-sind-gleich-eu-beamte-sind-gleicher-a-1268939.html>.

aktiv am Netzwerk teilzunehmen und Transaktionen zu validieren; dies fördert die Dezentralisierung und stärkt die Integrität des Bitcoin-Netzwerks;

7. den Einsatz von Bitcoin-Mining-Farmen zur Stabilisierung des Stromnetzwerks zu ermöglichen; die Monetarisierung überschüssiger regenerativer Energien durch den Betrieb von Bitcoin-Mining-Farmen trägt zur Förderung erneuerbarer Energien bei und schafft eine nachhaltige Bitcoin-Mining-Infrastruktur;
8. die freiheitlichen Aspekte von Bitcoin (erlaubnisfreier Zugang, individuelle Souveränität) zu fördern; dies beinhaltet den Schutz der Privatsphäre, die Sicherstellung von Sicherheitsstandards und den Schutz vor übermäßiger Regulierung, um die Vorteile von Bitcoin optimal zu nutzen;
9. die Entwicklung und Implementierung von angemessener Privatsphäre währenden Regulierungen voranzutreiben, aber auch potentielle Risiken wie Geldwäsche, Steuerhinterziehung und andere illegale Aktivitäten im Zusammenhang mit Bitcoin zu bekämpfen, ohne die Innovation und die freiheitlichen Aspekte von Bitcoin zu ersticken;
10. die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern zu suchen, um einheitliche Standards und Regelungen im Umgang mit Bitcoin zu entwickeln und die grenzüberschreitende Nutzung zu erleichtern;
11. in Ihrer Organisation eine Stabsstelle zur Koordination der strategischen Ausrichtung der deutschen Bitcoin-Industrie einzusetzen, welche die Bundesregierung und den Bundestag mindestens halbjährlich mit Experten-Informationen berät;
12. zu prüfen, welche Chancen und Potentiale Bitcoin-Mining beim Betrieb von (regenerativen) Energieanlagen bietet und wie Bitcoin-Mining die Netzauslastung ökonomisch und ökologisch optimieren kann; hierzu sind die notwendigen rechtlichen, sicherheitstechnischen und ökologischen Rahmenbedingungen durch die Bundesregierung zu erarbeiten und es ist ein entsprechender Gesetzentwurf vorzulegen;
13. sich für eine steuerliche Gleichbehandlung von Bitcoin-Core-Entwicklern (bzw. die Vergütung von erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit Bitcoin-Improvement-Proposals) und Mitarbeitern der Europäischen Zentralbank einzusetzen und diese von der nationalen Steuerpflicht zu befreien;
14. einen halbjährlichen Bericht zu veröffentlichen, der
 - a) die wesentlichen Entwicklungen von Bitcoin-Technologien dokumentiert;
 - b) die antizipativen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bitcoin-Adoption darstellt;
 - c) einen Lagebericht über die globalen Arbeitsbedingungen für Bitcoin-Core-Entwickler enthält.

Berlin, den [...]

Joana Cotar [et al.]

Begründung

Die Antragsteller setzen sich in der Währungspolitik für ein auf sozialer Marktwirtschaft und nationaler Eigenverantwortung basierendes, partnerschaftliches Miteinander in Europa ein. Es liegt in der Verantwortung der Bundesregierung, Veränderungen und globale Trends mit Auswirkungen auf den Wohlstand der Bürger zu antizipieren und diese auch im Sinne der Bürger und einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung für Deutschland zu nutzen. Die Antragsteller sehen in den Entwicklungen von modernen praktischen und bequemen digitalen Finanzsystemen einen Gewinn, allerdings auch das enorme Missbrauchspotential durch staatliche Akteure und Unternehmen. Die Herausforderungen durch eine Gesellschaft mit immer weniger Bargeld und die von Zentralbanken vorangetriebene Einführung von digitalem Zentralbankgeld sind, hinsichtlich der Wahrung von Privatsphäre und Sicherheit, enorm. Nach Ansicht der Antragsteller droht durch den weiteren Ausbau staatlicher und kommerzieller Finanzinfrastrukturen auf Basis eines digitalen Euros der totale Verlust finanzieller Privatsphäre und eine inakzeptable Machtausweitung für Zentralbanken, Regierungen und internationale (Finanz-) Unternehmen. Bitcoin stellt diesen Tendenzen hin zu einem gläsernen Bürger eine freie, jedem zugängliche Alternative gegenüber, die es verdient hat, staatliche Anerkennung und Unterstützung zu erhalten. Nach Ansicht der Antragsteller ist Bitcoin aus ökonomischer Sicht das mit Abstand zensurresistenteste, offenste und globalste Wertespeicher-Netzwerk, das je existiert hat. Es liegt in den Händen der Regierung, den Bürgern – auch in einer fortschreitenden digitalen Welt mit digitalen Zahlungsnetzwerken – ein größtmögliches Maß an individueller Privatsphäre und Freiheit zu ermöglichen.